

Mehr Sicherheit für Radfahrer – Roteinfärbung von Radstreifen

Im Kreuzungsbereich der Autobahn Ein- und Ausfahrt auf die Kantonsstrasse nach Benken (ZH) wurde der Radstreifen partiell rot eingefärbt. Ziel ist die Erhöhung der Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere der einbiegenden und abbiegenden Automobilisten.

Diese partiellen Einfärbungen richten sich primär an die Automobilisten, sollen auf mögliche Konflikte aufmerksam machen und fordern beim Abbiegen zur Rücksichtnahme auf die vortrittsberechtigten Radfahrer auf.

Wichtig ist dabei, dass mit dem Grundsatz der Roteinfärbung sparsam umgegangen wird. Die Roteinfärbung soll klar als Gefahrenwarnung angesehen werden und nicht als Gestaltung (FGSO). Die Einfärbung muss unmittelbar an der Konfliktstelle angebracht werden und nicht darüber hinaus.

Die Radstreifeneinfärbung im Kreuzungsbereich wurde im Auftrag des Tiefbauamts des Kantons Zürich durch die Markierungsequipe der SIGNAL AG Dietlikon in Kaltplastik Basco-Bike ausgeführt. ■

